



JUNGES  
KURZFILM  
FESTIVAL  
HAMBURG

Pädagogisches  
Begleitmaterial Juni 2024

„Neuland“

(ab 6 Jahren)



KURZFILM  
AGENTUR  
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | [moundfriese.shortfilm.com](http://moundfriese.shortfilm.com)  
[moundfriese@shortfilm.com](mailto:moundfriese@shortfilm.com) | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
[moundfriese\\_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

## 4 Hai oder Hyäne

Deutschland 2023 | Britt Dunse | Kurzspielfilm | 15'00 Min



### 4.1 Themen und Inhalt:

Familie, Gemeinschaft, Freundschaft, Tiere, Inklusion, Magie.

Eine Patchwork-Familie verbringt die Ferien auf einer kleinen Insel. Doch plötzlich ist der Hauswichtel verschwunden. Und damit auch die Kraft der Magie.

### 4.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Kindern zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Wer gehört alles zur Patchwork-Familie, die wir kennenlernen?  
Antwort: Oma Ebbe, Leo (die Mutter von Fritzi und Kalle), außerdem Fritzi und Kalle, Armir, Bo und Ava. Und... Nisse!
- Wer ist Nisse und was passiert mit ihm?  
Antwort: Nisse ist der Hauself (oder Wichtel), der auch auf dem Hof wohnt. Er ist unsichtbar und passt auf die Tiere und auf die Familie auf. Armir isst seinen Pudding und er verschwindet. Weil Nisse weg ist und nicht mehr auf die Tiere auspassen kann, holt sich der Fuchs zwei Hühner und die Pferde brechen aus. Alle gehen ihn suchen. Dadurch, dass Armir sich entschuldigt und anfängt, an Nisse zu glauben, kommt er wieder zurück.
- Warum war es blöd von Armir, Fritzi direkt nach ihrem Arm / ihrer Hand zu fragen? Wie geht es Fritzi damit?  
Antwort: Wenn eine Person, in diesem Fall Fritzi, immer von Menschen, die sie neu kennenlernt, gefragt wird, warum bei ihr etwas anders ist als bei anderen Menschen,

gibt man der Person auch das Gefühl, anders zu sein. Fritzi wird dadurch immer wieder darauf hingewiesen, dass sie nur eine Hand hat und bei ihr nicht alles „normal“ ist. Sie bekommt somit das Gefühl, nicht dazu zu gehören und fühlt sich vielleicht ausgeschlossen. Auch wenn Armir die Frage somit gar nicht böse meinte, sondern aus Neugier und Interesse gefragt hat, war es für Fritzi verletzend, diese Frage zu hören – vor allem, wenn es immer das erste ist, was sie gefragt wird. Deswegen entschuldigt sich Armir am Ende auch.

- Was hätte Armir anders machen können?  
Antwort: Er hätte warten können, bis Fritzi ihm von sich aus erzählt, was mit ihrem Arm ist. Er könnte auch einfach gar nicht fragen – denn es ist ja auch nicht wichtig, wenn man eine Person kennenlernen will. Stattdessen könnte man zuerst herausfinden, welche Gemeinsamkeiten und gemeinsame Interessen man hat. Wenn man sich dann schon gut kennt, kann man, wenn man möchte, die Person vorsichtig fragen.
- Fritzi hat sich für solche Fragen schon Geschichten ausgedacht: Die Geschichte mit dem Hai und eine Geschichte mit einer Hyäne. Was denkst du, warum erzählen sie und ihre Familie diese Geschichten, statt die Wahrheit zu sagen?  
Antwort: Fritzi ist die Frage unangenehm, sie schämt sich für ihre Hand und erzählt deswegen eine Heldengeschichte, wie sie Abenteuer erlebt hat. Das klingt gleich viel cooler und nimmt ihr die Scham. Wenn die andere Person merkt, dass die Geschichte gar nicht echt ist, kann sie außerdem verstehen, dass Fritzi eigentlich gar nicht darüber reden will.
- Im Film erfahren wir zwar die Geschichte vom Hai, aber nicht die Geschichte von der Hyäne. Denkt euch selbst die Geschichte mit der Hyäne aus oder erfindet weitere heldenhafte Geschichten für Fritzi und ihre Hand.

#### 4.3 Anregungen für weiterführende Besprechungen und Aufgaben

- Überlegt euch gemeinsam – wie könnte man Kinder und generell Personen wie Fritzi, die zum Beispiel nur eine Hand haben, oder die eine Behinderung haben, mehr das Gefühl geben, dazuzugehören und nicht das Gefühl, anders zu sein?
- Bastelt aus (Natur-)materialien einen Haus- oder Klassenelf, der euch zu Hause oder in der Schule beschützt.

#### 4.4 Vertiefung Thema Inklusion - Arbeitsblätter

Das Göttinger Institut für Demokratieforschung bietet ein Dossier mit Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblättern zum Thema „Inklusion. Vom demokratischen Umgang mit Vielfalt“ mit vielen verschiedenen Anregungen für den Unterricht. Als Anknüpfung an den Film eignen sich auch sehr die Arbeitsaufgaben zum Thema „Was ist „normal“ und „nicht normal“?“. Die Arbeitsblätter sind für Kinder, die lesen können, konzipiert – jedoch kann man die Übungen auch gut mit jüngeren Kindern mündlich bearbeiten.